

... mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales (SMS), DRV MD und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen.

Einladung zur Zoom-Videokonferenz:

Zukunft der Suchthilfe - erweiterte Zugänge, neue Zielgruppen und Kooperationspartner

am Mittwoch, 26. Mai 2021, 10-15 Uhr

Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen, Finanzierungsgrundlagen, Hilfebedarfe, Zielgruppen oder auch digitale Möglichkeiten sind die aktuellen Themen in der Suchthilfe. Unter der Überschrift „Zukunft der Suchthilfe“ möchten wir darauf näher eingehen und vor allem aus einer praxisbezogenen Perspektive gute Ansätze vorstellen. So geht es um die Entwicklung regionaler Hilfenetze für die Thematik des exzessiven Medienkonsums, um notwendige familienbezogene Ansätze in der Suchthilfe als auch um die Potentiale von online-Suchtberatung.

Dass sich die Anstrengungen für eine leistungsfähige Suchthilfe nicht nur für die Betroffenen sondern für die gesamte Gesellschaft lohnen, zeigt eine aktuelle Studie zur Wirksamkeit und „Sozialrendite“ am Beispiel einer Suchtberatungsstelle.

Online diskutieren wir die bundesweiten Entwicklungen und die Herausforderungen bei der Gestaltung einer bedarfsgerechten Suchthilfe in den Regionen. Dazu möchten wir alle Akteure aus den verschiedenen Bereichen einbeziehen und freuen uns über Ihre Teilnahme am digitalen Austausch!

ab 10:00 Uhr Eröffnung, Begrüßung

Beate Drowatzky;

SLS-Vorsitzende, Caritas Dresden-Meißen

Michael Richter;

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen,
Parität Sachsen

Dagmar Neukirch;

Staatssekretärin im SMS, angefragt

ab 10:30 Uhr Impulse, Vorträge, Diskussion

Stefan Bürkle, CaSu-Caritas Suchthilfe, Freiburg

Künftige Entwicklungen in der ambulanten
Suchthilfe - Herausforderungen für die Regionen

Johannes Pfahler, xit, Nürnberg

Suchtberatung wirksam und effizient! Studie zum
„Social Return on Investment“ am Beispiel der
„Sozialteam—PsBB Görlitz“

13:00 – 15:00 Uhr Praxisbeiträge

1. **Viktoria Meyer,** MHS, Hannover

Erste Hilfe bei exzessivem Medienkonsum: Das re:set!-Starterpaket für die Suchthilfe -
Hilfenetz Medienabhängigkeit Niedersachsen

2. **Kathleen Götz, Markus Thörmer,** Zentrum für Drogenhilfe, St. Georg Leipzig (angefragt)

Zur Notwendigkeit individueller und **familienbezogener Ansätze in der Suchthilfe**

3. **Marc Tensil,** Delphi, Berlin Erweiterter Zugang durch **Suchtberatung online**-Praxisbeitrag u. a.
zum online-Programm „quit the shit“

4. **Sonja Wilde,** DRV MD **Suchtrehabilitation 2021**

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung an info@slev.de !